

Vorfreude auf neues Einsatzfahrzeug

Steinhauser Wehr wurde 2015 zu drei Einsätzen gerufen / 233 Mitglieder

STEINHAUS

Der Nachwuchsarbeit habe die Feuerwehr Petersberg-Steinhaus im vergangenen Jahr besondere Augenmerk geschenkt, berichtete Wehrführer Sebastian Waider bei der Jahreshauptversammlung.

Zuvor hatte Jugendwart Michael Aschenbrücker berichtet, dass die Jugendfeuerwehr aus acht Jugendlichen besteht. Zudem informierte er über Übungsinhalte und Freizeitaktivitäten sowie Aktivitäten wie Osterputz, Zeltlager und die Betreuung des Martinsfeuers. Bei dem Kreisscheid in Steinau hatte die Jugendfeuerwehr als Neuling einen fünften Platz belegt.

Wehrführer Sebastian Waider folgte mit dem Bericht der Einsatzabteilung, in der derzeit 29 Mitglieder ihren Dienst versehen. Diese wurde 2015 zu drei Einsätzen gerufen, wobei es sich um zwei technische Hilfeleistungen und einen Brandeinsatz gehandelt habe. Insgesamt seien 14 Lehrgänge besucht und 54 Ausbildungseinheiten am Standort durchge-



Die Freiwillige Feuerwehr Petersberg-Steinhaus – hier Christian Chalupa (von links), Sebastian Waider, Michael Aschenbrücker, Christian Aschenbrücker und Michael Happ – war nicht nur mit Blick auf die Ausbildungsbereitschaft fleißig. Bei einer Leistungsübung erreichten die Mitglieder auch den Silberstatus. Foto: Feuerwehr

führt worden. Er lobte die Zusammenarbeit sowie die Professionalität der Mannschaft und berichtete von einer Leistungsübung, die mit dem Silberstatus abgeschlossen worden sei.

Mit einem Kids' Day, der Brandschutzerziehung im Kindergarten sowie der Grundschule sei viel für die Nachwuchsarbeit getan worden.

Man hofft, sagte Waider, weiterhin Kinder und Jugendliche für dieses wichtige und spannende Hobby zu gewinnen.

In diesem Jahr freut sich die Einsatzabteilung besonders auf das neue Fahrzeug LF10, das derzeit beschafft werde. Die Mannschaft setze sich bereits mit den technischen Fahrzeugdetails auseinander und wird im kommenden Jahr auch

die notwendige Führerscheinausbildung beginnen.

Der Vorsitzende Bernd Diegelmann gab einen aktuellen Mitgliederstand von 233 Personen an. Als kulturelle Höhepunkte des vergangenen Jahres betonte er den Feuerwehrfahrschling, die Maitour, den Kids' Day, den Feuerwehrausflug an den Bodensee mit Besichtigung des Feuerwehrmuseums

im Schloss Salem sowie das Looping-Louie-Turnier.

Bürgermeister Karl-Josef Schwiddessen (CDU) betonte die Notwendigkeit eines neuen Fahrzeuges für die Zukunft. Des Weiteren informierte er über die Anschaffung eines geschlossenen Anhängers für die Feuerwehren der Gemeinden, der in Margrethenhaun verwahrt werden solle. han